

Abteilung 2.4 - Schulen und Kindergärten  
Sachbearbeiter(in): Heim, Tamara  
18.11.2025

**Beratungsfolge****Sitzungstermin**

Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss (öffentlich)

03.12.2025

**Bericht über die Sitzung der Kindergartenkommission vom 13.11.2025 und Beschlussfassung über die Kommunale Bedarfsplanung 2025/2026****Beschlussvorschlag:**

1. Der Bericht über die Kindergartenkommission vom 13. November 2025 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kommunalen Bedarfsplanung für das Kindergartenjahr 2025/2026 wird zugestimmt.

**Begründung:**

Die Kinderbetreuung hat weiterhin einen hohen Stellenwert in unserer Stadt. Hochwertige frühkindliche Bildung und Betreuung sind entscheidend für die Entwicklung unserer Kinder und für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. So können wir auch weiterhin allen Kindern im Alter von ein bis sechs Jahren ein Platzangebot vorlegen und damit den Rechtsanspruch auf Betreuung erneut vollständig erfüllen. Dies zeigt das große Engagement der Stadt Rottweil – auch in finanziell herausfordernden Zeiten – weiterhin für eine umfassende und qualitativ hochwertige Betreuung aller Kinder zu sorgen. Die beschlossenen Einzelmaßnahmen für die Kinderbetreuung des am 12.11.2025 verabschiedeten Sparpakets wurden in den nachfolgenden Zahlen und beigefügten Anlagen bereits eingepflegt (HSK-Vorlage Nr. 085/2025/1).

Die Zahlen im Ü3-Bereich aus Anlage 1 ergeben folgendes Bild: Im Ü3-Kindergartenbereich waren von 1075 Plätzen 961 belegt. Durch Abgänge, bereits zugesagte Plätze und laufende Vormerkungen ergibt sich damit aktuell ein Überhang von zwei Plätzen.

Im U3-Krippenbereich waren von 255 Plätzen 185 belegt. Durch Abgänge, zugesagte Plätze und Vormerkungen ergibt sich hier ein Überhang von 34 Plätzen. Die sinkenden Geburtenzahlen spiegeln sich deutlich in den Anmeldungen und Vormerkungen für den U3-Bereich wider.

Folgende aktuell gefasste Beschlüsse werden wie folgt umgesetzt:

Eine Krippengruppe auf der Brücke wird mit sofortiger Wirkung sowie eine Kindergartengruppe am Hegneberg vorübergehend zum 01.01.2026 stillgelegt. In der Krippe Eselsohr wird eine Gruppe in eine Kleingruppe (mit sofortiger Wirkung) umgewandelt.

Der katholische Kindergarten Himmelreich wird sukzessive in den neuen Kindergarten REWE überführt. Er wird in katholischer Trägerschaft geführt werden. Dadurch reduziert sich die Gruppenanzahl, da die neue REWE-Kita eine 4-gruppige Einrichtung sein wird. Der Übergang erfolgt schrittweise; der Kindergarten Himmelreich bleibt als Außenstelle mit weiteren Gruppen bestehen, so lange wie eben nötig. Die Kita Auf der Brücke wird in den Kita Hegneberg II (Volksbank) überführt. Diese Einrichtung wird unter städtischer Trägerschaft geführt werden. Die katholischen Gremien haben beiden Vorhaben zugestimmt.

Die Zahlen zur Kommunalen Bedarfsplanung aus Anlage 2 zeigen daraus folgende Veränderungen. Im laufenden Kitajahr 25/26 steigen die Kindergartenplätze nicht wie im Frühjahr 2025 geplant auf 1095, sondern auf 1075, und die Krippenplätze steigen auch nicht wie geplant auf 270, sondern werden auf 255 reduziert.

Die Platzkapazität (einschließlich Platzsharing und Tageselternangebot) beträgt 295 Plätze im U3-Bereich, was einer Betreuungsquote von 66,74% entspricht.

Abschließend wurden auch nachfolgende Themen, wie die Mitteilung des Katholischen Trägers, dass alle Regelgruppen nun in VÖ-Gruppen umgewandelt wurden, zur Kenntnis genommen. Und auch dem Namensvorschlag Wurzelkinder für den Waldkindergarten wurde zugestimmt.

#### **Finanzierung:**

Kosten:

Im Haushalt veranschlagt:



Ja



Nein

Vgl. auch HSK-Vorlage Nr. 085/2025/1

#### **Zuständigkeit:**

Der Kultur-, Sozial- und Verwaltungsausschuss ist zur Vorberatung zuständig gem. § 4 Abs. 2 und § 6 Abs.1 Ziffer1.2 der Hauptsatzung, die des Gemeinderates zur Beschlussfassung ergibt sich aus § 2 Abs. 2 der Hauptsatzung.

#### **Anlagen:**

Anlage 1 Übersicht der Belegungszahlen U3 und Ü3

Anlage 2 Kommunale Bedarfsplanung für das Kita-Jahr 25/26